

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

In der bürgerlichen Haushaltungsschule Mistelbach bei Weß, Oberösterreich, erhalten die heranwachsenden Töchter aus bürgerlichen und bäuerlichen Kreisen über alles Unterricht, was für eine angehende Bürgers- und Bauersfrau von Bedeutung ist: Weiß- und Kleidernähen, Schnittzeichnen, Reinigung und Behandlung der Kleidung, Wäsche, Möbel, Instandhaltung der Wohnung, Kochen, Backen, Würsten, Einsieden, Konservieren wird ihnen da gezeigt, nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch. Denn es stehen Küche und Eiskeller, Einsiedekammer usw. zur Verfügung, in denen die Schülerinnen unter Anleitung der Fachlehrerinnen arbeiten. Ueber den Anbau von Gemüse und Blumen wird in der Schule und auch im Garten unterrichtet, besonders über Anbau, Pflege, Ernte und Aufbewahrung. In Nähzimmer, Waschküche und Bügelstube wird die Herstellung der Wäsche und Kleidung und deren Behandlung, Reinigung und Erhaltung gelehrt. Kranken- und Kinderpflege, sowie die theoretische und praktische Erleichterung in der Verrichtung aller häuslichen Arbeiten kommen zu vollem Rechte. Endlich haben die Schülerinnen noch Gelegenheit, durch Einführung in die hauswirtschaftliche Buchhaltung, Servierkunde, Lebenskunde und Anstandslehre sich viele Vorteile für ihre spätere Berufspflichtenerfüllung anzueignen.

Kommt eine tüchtige Hausfrau mit solchen Kenntnissen hinaus ins Leben, dann kann sie „aus Vollem schöpfen“ und wird in allen Lagen ihren „Mann“ stellen. Die Haushaltungsschule Mistelbach kann auch deshalb mit gutem Gewissen empfohlen werden, weil von verschiedenen Seiten sowohl durch die Eltern als auch durch die Zöglinge überaus ehrenvolle Anerkennungen eingelangt sind. So hat uns der Bräutigam eines Altzöglings anlässlich der bevorstehenden Vermählung geschrieben: „Das zeitweise Zusammensein mit meiner Braut in ihrem Familienkreise in den Ferien hat mir Gelegenheit gegeben, ihre Fortschritte wahrzunehmen. Ich will Ihnen daher heute meinen verbindlichsten Dank für alle Ihre Liebe und Güte aussprechen. Der Herr vergelte es Ihnen. Ich werde mich dadurch dankbar erzeigen, daß ich die Anstalt weiter empfehle. Auch eine heilige Messe lasse ich im kommenden Monat für die Leitung der Anstalt aufopfern.“

Ein Priester, durch dessen Vermittlung schon mehrere Zöglinge an die Haushaltungsschule Mistelbach empfohlen wurden, hat gelegentlich eines solchen Falles berichtet, daß wieder eine Familie ihre Tochter der Haushaltungsschule Mistelbach anvertraut. Er schreibt dann: „Ich freue mich darüber, weil ich mit Dank den guten, erzieherischen und charakterbildenden Einfluß beobachten konnte und kann, den Mistelbach auf die Schülerinnen ausübt und weil ich am Gedeihen und Blühen der Anstalt ehrlichen Anteil nehme.“

Ein anderer Zögling berichtet: „Meine Mutter ist mit mir sehr zufrieden. Ich fühle mich zu Hause sehr glücklich, aber ich werde die schönste Zeit meiner Jugend nie vergessen. Nun werde